

Das perfekte Wirtschaftssystem

Schon im Altertum widmeten sich Philosophen Fragen der Wirtschaft. Märkte als Orte des Austauschs von Waren gegen Geld kannten ja schon die alten Perser (bazar, souk oder shuk), Griechen (agora) und Römer (forum). Letzteren verdanken wir sogar den Begriff Markt; er stammt von lateinischen mercatus ab und wurde, mittelhochdeutsch abgewandelt, über marchato, market und merket zu Markt. Erst die neuzeitliche Verkehrswirtschaft mit Arbeitsteilung, Industrialisierung und weltweitem Handel rief Fachökonomien auf den Plan. Seit einem Jahrhundert streiten sie über die Frage, welches das beste denkbare Wirtschaftssystem sei: die freie Marktwirtschaft, die kommunistische Planwirtschaft, die sozialistische Marktwirtschaft oder die Soziale Marktwirtschaft? So ganz makellos funktioniert wohl keines. Sehe ich jedoch, wie im Dezember der Duisburger Handel brummt, dann gibt es das perfekte Wirtschaftssystem wohl doch: die Weihnachtsmarktwirtschaft. **HOS**